



**Landesverband der Rassekaninchenzüchter
Württemberg und Hohenzollern e.V.**

Berichte der Vorstandschaft Geschäftsjahr 2022

**anlässlich der Landesverbandstagung
mit Vertreterversammlung des Landesverbandes**

Sonntag, 30. April 2023 in Ötisheim

Inhalt

**Geschäftsbericht des Vorsitzenden
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022
Ehrungen
Tierschauleiter
Zuchtberater und Referent für Schulung
Herdbuch
Jugend
Kaninhop
Vereinigte Spezialclubs
HuK-Gruppen
Preisrichtervereinigung
Baubeauftragter
Mitgliederverwaltung
Terminvorschau**





Jahreshauptversammlung 2023

am Sonntag, 30. April 2023, 9 Uhr, Kreisverband Mittlere Enz, Verein Z 242 Ötisheim
Tagungsort: Erlenalhalle, Maulbronner Straße 79, 75443 Ötisheim

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Geschäftsordnung
 - a) Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe
 - b) Genehmigung der Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2022 und Genehmigung durch die Versammlung
7. Geschäftsberichte
 - a) Verbandsvorsitzender
 - b) Kassierer
 - c) Prüfungsbericht der Revisoren
 - d) Abteilungsleiter
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der LV-Vorstandschaft
10. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Nachwahl Vorsitzender der Schieds- und Schlichtungsstelle (2 Jahre)
 - c) Neuwahl 2 Beisitzer des Erw. Vorstandes (Beisitzer Sponsoring, Beisitzer EDV)
 - d) Bestätigung der Mitglieder des Erw. LV-Vorstandes (§ 21, Ziffer 3)
11. Satzungsänderungen
 - § 3 Zweck des Verbandes
 - § 4 Mitgliedschaft
 - § 9 Meldepflicht
 - § 12 Austritt
 - § 17 Organisation und Einteilung des Verbandes
 - § 18a Abteilungen – neu
 - § 20 Organe des Verbandes
 - § 21 Verbandsvorstand
 - § 22 Erweiterter Verbandsausschuss
 - § 25a Kassenprüfer – neu
 - § 28 Standard-Fachkommission
 - § 29 Landesverbandshauptversammlung
 - § 32 Jahresberichte
 - § 33 Wahlen
 - § 36a Online-Versammlungen und schriftl. Beschlussfassung
12. Haushaltsplan 2023
13. Beschluss über Vergütung an Vorstandsmitglieder
14. Behandlung eingegangener Anträge
15. ZDRK-Bundestagung 2023 in Speyer, LV Rheinland-Pfalz
 - a) Vorbericht zur Tagung
 - b) Wahl der Delegierten zur Tagung
16. Vorbericht zur LV-Tagung 2024 in Fellbach-Oeffingen
17. Anregungen, Wünsche, Verschiedenes
18. Schlusswort

Schriftliche Anträge sind bis zum 01.04.2023 an den LV-Vorsitzenden Ulrich Hartmann zu richten.



Geschäftsbericht 2022 des LV-Vorsitzenden zur Hauptversammlung am 30. April 2023 in Ötisheim

Sehr geehrte Ehrengäste und Delegierten der Kreisverbände und Abteilungen des LV, liebe Züchterinnen und Züchter,

das Geschäftsjahr 2022 ist in nüchternen Zahlen, Ergebnissen und Statistiken zu bilanzieren und doch spiegelt diese Rechnungslegung nur einen kleinen Teil von dem wider, was uns im abgelaufenen Jahr bewegt und beschäftigt hat und vor allem, was wir geschafft und erreicht haben.

Die Jahreshauptversammlung in Herrenberg-Kuppingen im KV Böblingen, bestens organisiert durch den Verein Kuppingen und ihren 1. Vorsitzenden Holger Leipersberger, setzte den Auftakt der gewohnten Verbandsaktivitäten und brachte durch den Wechsel im Schriftführeramts von Michael Häußler zu Denise Döring eine belebende Änderung im Gefüge der Geschäftsführenden Vorstandschaft. Weiterhin konnten wie folgt alle zu wählenden Posten nach einstimmigen Wahlen besetzt werden:

- Referent für Öffentlichkeitsarbeit/Medien Dirk Wortmann
- Leiter für das Ausstellungswesen Andreas Todter
- Beisitzer für die Schieds- und Schlichtungsstelle Gerhard Schwegler
- Beisitzer für die Schieds- und Schlichtungsstelle Matthias Schuker
- Besitzer für den Erweiterten Verbandsvorstand Thorsten Kellermann

Den aus den Ämtern Geschiedenen und allen Neugewählten sowie den Organisatoren dieser gelungenen JHV gratuliere und danke ich nochmals nachdrücklich und von Herzen!

Zur ZDRK-Bundestagung 2022 lud der LV Sachsen nach Schkeuditz ein und unsere Delegation war bei allen Pflichtveranstaltungen bestens vertreten. Wir erlebten den besonderen Höhepunkt am Festabend mit der Ehrung unserer beiden Freunde Rolf Schmidt und Dirk Wortmann zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht.

Unsere Lagerhalle in Hettingen steht, wir feiern Richtfest am 25. Mai 2022 – „An Tagen wie diesen...“

...wünscht man sich“, nein, sicherlich nicht wie es im Lied heißt „Unendlichkeit“, eine Nummer kleiner tut es auch, aber zumindest, dass weiterhin alles so verläuft mit unserem großen Bauprojekt, wie wir uns das alle erhoffen.

Eingeladen waren alle Helferinnen und Helfer, Bauleute, unser Architekt Bernhard Lieb sowie der Erweiterte Verbandsausschuss und die angrenzenden Nachbarn, um mit uns das Richtfest in Hettingen, der kleinsten Stadt Baden-Württembergs, zu feiern. Rustikal und zünftig ging es her – die Ansprachen hielten sich in Grenzen, vielmehr stand der Richtspruch im Mittelpunkt, in dem es heißt: „Nach harten, arbeitsreichen Tagen, grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land. Und stolz und froh ist jeder heute, der tüchtig mit am Werk gebaut... Ordnungsgemäß zersprang das Glas des Zimmermanns mit dem abschließenden Wunsch: „Der Herrgott mög‘ den Spruch vollenden und dieser Halle den Segen spenden.“

Unser Ehrenvorsitzender Manfred Rommel, der beileibe schon vieles gesehen und erlebt hat im Laufe seiner jahrzehntelangen Tätigkeit im Verband schreibt: „Dies gibt ein großartiges Werk. Ich bin sehr angetan und begeistert...“ Der Sommer verstrich nicht in Untätigkeit, sondern wurde genutzt für den weiteren Innenausbau und den Innenverputz.

Offizielle Einweihung der Lagerhalle am 15. Oktober 2022 „Meilenstein in der Verbandsgeschichte“

Abgesehen von den Außenanlagen und ein paar Kleinigkeiten im Innenbereich wurden die Arbeiten punktgenau zur Einweihungsfeier am Samstag, den 15. Oktober 2022



abgeschlossen. Bei freundlichem Herbstwetter kamen die Ehrengäste und Mitglieder am Nachmittag zu einer gemütlichen Feierstunde in der Lagerhalle zusammen.

Ein kurzer Blick zurück in die Verbandsgeschichte ist interessant und erhellt die Zusammenhänge des Ausstellungswesens und der dafür benötigten Gerätschaften. In der unmittelbaren Nachkriegszeit der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts verfügte der Landesverband über keinen eigenen Gehegebestand. Mit dem Lastwagen wurden vom Zuchtfreund Ernst Strohmaier, Backnang, die Ausstellungsgehege von den umliegenden Vereinen abgeholt und auf den Stuttgarter Killesberg verbracht. Ende der 60er Jahre stand dem Landesverband eine angemietete Feldscheune mit einer bescheidenen Anzahl eigener Gehege in Stuttgart-Weilimdorf zur Verfügung. Die bereits in der damaligen Zeit entstandenen Pläne, ein eigenes Gehegelager zu erwerben, konnte erst 1999 unter dem LV-Vorsitzenden Manfred Rommel mit dem Erwerb der Lagerhalle in Riederich realisiert werden, nach deren Wegfall eine langwierige Suche nach Ausweichmöglichkeiten folgte.

Erst im Jahr 2019 rückte das rund 20 Ar große Privatgrundstück in Hettingen, Kreisverband Altkreis Saulgau, immer mehr in den Blickpunkt, und im Januar 2020 wurde sodann der Kaufvertrag unterzeichnet. „Die turbulente Bauzeit wurde dann leider von der Corona-Pandemie und damit einhergehend, nicht vorhersehbaren Preissteigerungen überschattet. Und dennoch können wir den Mitgliedern des Verbandes am heutigen Tag eine vollständig bezahlte Lagerhalle übergeben, die ohne einen Pfennig Kredit und ohne jegliche Förderung durch Dritte realisiert werden konnte!

Die Mithilfe und Bereitschaft Vieler, sich tatkräftig am Bau zu beteiligen, war überwältigend und legt Zeugnis ab von einem Verband, der stolz auf seine Mitglieder sein kann. Das kameradschaftliche und sinnstiftende Miteinander bewahren wir uns als Kapital für unsere zukünftigen Aufgaben.

Hansjörg Opala, Chef der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern, zeigte sich beeindruckt von der schmucken Immobilie. Die Errichtung der Halle bezeichnete er als Meilenstein in der Geschichte des Verbandes. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Am Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen serviert. Doch vor allem das Maultaschen-Bufferet war erstklassig; es gab die „Herrgottsbscheißerle“ in allen Variationen aus einer der besten Metzgereien der ganzen Schwäbischen Alb.

Um es mit Lurchi, einem Comic-Helden meiner ganz frühen Kindheit, zum Ausdruck zu bringen: „Lange schallt's in Hettingen noch – unser LV, er lebe hoch!“

101. Landwirtschaftliches Hauptfest 2022 auf dem Cannstatter Wasen

Seit Jahrzehnten hat unser Verband die Ehre, am Landwirtschaftlichen Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen teilzunehmen; so auch heuer zur 101. Auflage dieses traditionsreichen Festes vom 25. September bis 3. Oktober 2022, das auf seine historischen Bezüge der Stiftung dieses Festes 1818 hinweist, die tief verwurzelt sind in der bäuerlichen Kultur des ehemaligen Königreichs Württemberg und das alle vier Jahre stattfindet.

Unser bewährtes Organisationsteam konnte in den repräsentativen und dem Anlass entsprechend geschmückten Freigehegen Kaninchenfamilien unterschiedlicher Rassen präsentieren, die den hohen Zuchtstand in unserem LV widerspiegeln. Die Repräsentanz unseres Hobbys ist auch deshalb so wichtig und wertvoll, weil wir in einer kompakten Woche die Möglichkeit haben, Tausenden von Besucherinnen und Besuchern eine Begegnung mit unserem Hobby Rassekaninchenzucht zu ermöglichen. Unsere LV-Jugend wurde mit eingebunden und betreute gerne in der Bastel- und Spielecke Kinder, die mit Malstiften in der Hand ihre kreativen Ideen von neuen Kaninchenrassen freien Lauf lassen konnten. Fachkundige Betreuerinnen und Betreuer aus unserem Verband stellten die ausgestellten Rassen vor und gaben Hinweise auf die Zucht und Haltung von Rassekaninchen anhand eines Musterstalles, der den notwendigen tierschutzgerechten Anforderungen Rechnung trug. Zusätzlich konnten wir in kompakten Zeitintervallen in der Arena unser Hobby den vielen Interessierten vorstellen.



Die vielen Freiwilligen, die unseren Verband bestens vertraten, zeigten, dass für uns Ehrenamt nicht Last, sondern Freude bedeutet und unser Ehrenvorsitzender Manfred Rommel ging mit bestem Beispiel voran und ließ es sich nicht nehmen, fast jeden Tag mit „dr Stoßaboh“ vom Steinhaldenfeld auf den Wasen zu fahren, um für seinen LV im Kleintierzelt im Einsatz zu sein. Stellvertretend für alle, die für unseren Verband im Einsatz waren, ein dickes Dankeschön an meine rechte Hand im Orga-Team, an den Vorsitzenden des Schecken-Clubs, Ewald Dietz, der mit frischen Ideen glänzt und an dieser Stelle nicht wegzudenken ist.

Wie verabschiedete sich ein weiterer Helfer, Hans Waldenmaier, KV-Vorsitzender von Heidenheim, der zum ersten Mal dabei war? „Uli, in vier Jahren sind wir wieder dabei!“

Veränderungen in den Kreisverbänden

1. Im **KV Calw** wird Daniel Schlecht als 1. Vorsitzender gewählt und übernimmt Verantwortung für einen wichtigen Kreisverband. Danke, Daniel, unser Hobby braucht Verlässlichkeit und Kontinuität.
2. Auch der **KV Leonberg** meldet einen Führungswechsel. Tamara Bieder übernimmt das Amt und führte sich bereits mit einer gelungenen Kreisschau in Warmbronn bestens ein. Den beiden Amtsvorgängern Klaus Kaufhold (Calw) und Nadine Ferbach (Leonberg) dankt der Verband für die geleistete Arbeit.
3. Mit sehr großem Bedauern musste ich 2021 verkünden, dass der langjährige und überaus verdiente Züchterfreund Martin Reichle seinen Rückzug von Amt des 1. Vorsitzenden im **KV Esslingen** erklärte, und meine Dankesworte gipfelten in dem Wunsch und in der Hoffnung, dass hier bitteschön noch nicht das letzte Wort gesprochen wurde... Und siehe da, es gibt noch positive Nachrichten in Zeiten der eher getrübten Stimmungen und Disruption, als die Meldung bei uns aufschlug, dass Martin Reichle wieder das Steuer seines Kreisverbandes, ja ich sage das bewusst: SEINES KREISVERBANDES, übernommen habe. Danke, Martin und für ALLE Vorgenannten gilt auf sehr gute Zusammenarbeit mit allen, die ich im Zusammenhang mit den Änderungen in den Kreisverbänden Calw und Leonberg namentlich erwähnte.
4. Zum Datum 31. Dezember 2022 erreichte mich die Demission der Vorsitzenden des **KV Göppingen**, Sylvia Kuret, nachdem sie über einen langen Zeitraum hinweg bemüht war, diesen Kreisverband organisatorisch am Laufen zu halten. Fast die gesamte KV-Verwaltung kollabierte und es zogen sehr düstere Wolken am Horizont auf, was die Zukunftsfähigkeit dieses traditionsreichen Kreisverbandes betrifft.

Zusammen geht es besser...

Rund 25 Jahre ist es her, als die Kreisverbandslandschaft im südlichen Verbandsgebiet noch aus den Kreisverbänden Allgäu, Bodensee, Ravensburg, Altkreis Saulgau, Rottweil-Tuttlingen und Balingen und Hohenzollern den Nachweis einer starken Züchterschaft im Süden unseres LV führte. Welcher Kreisverbandsname ist geblieben bis zur JHV 2023? Richtig: Der KV Balingen und Hohenzollern. Rottweil strukturierte um und gab sich 2014 den Namen Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen. Der reine Geflügelzüchter-KV Schwarzwald löste sich auf und die Mitglieder gingen auf im KV Rottweil-Tuttlingen und wurden zu einem gemischten Kreisverband. Für eine kurze Zeit taten sich die Kreisverbände Allgäu und Bodensee zusammen und firmierten als Schrägstrich-KV → Allgäu/Bodensee, um dann in einer großen konzertierten Aktion den KV Allgäu-Oberschwaben aus der Taufe zu heben, was nicht ohne gewisse Geburtswehen vonstatten ging, da die stolzen Ravensburger ihren Namen nicht mehr in dem neuen Gebilde wiederfanden. Gegründet wurde der KV Allgäu-Oberschwaben im Jahre 2003, den Rudolf Sauter mit großem Einsatz bis zu seinem Tode 2021 führte und zusammenhielt.

Kooperationen zwischen den Nachbarn im Norden, also dem KV Altkreis Saulgau, trugen bereits der sich verändernden Vereinsstrukturen und dem kontinuierlichen



Mitgliederrückgang Rechnung und so ist es dem Weitblick aller Akteure, zuvörderst dem KV-Vorsitzenden Bernd Brauchle, Biberach, und Martin Dillmann, Vogt, zu verdanken, dass nach dem kompletten Beitritt aller Vereine des KV Allgäu-Oberschwaben zum KV Altkreis Saulgau 2022 nun vor wenigen Wochen der nagelneue Kreisverband mit Namen Oberschwaben sich konstituierte. Ich danke allen Beteiligten für diese sinnvolle und notwendige Entscheidung und ich bin sicher, dass die neue Führung alles daransetzen wird, dass unser Hobby, was die administrativen Voraussetzungen betrifft, zukunftsfähig sein kann.

KV Aalen und KV Heidenheim

Nach dem Tod des KV-Vorsitzenden Aalen, Bernd Wieland, im Jahre 2021 und dem vollzogenen Wechsel im KV Heidenheim von Lars Schmidmeister zu Hans Waldenmaier, nimmt eine schon lange existierende Idee Gestalt an, diese beiden Nachbarkreisverbände in eins zu überführen. Kurt Hummel, der neue KV-Vorsitzende von Aalen, übernahm die nicht leichte Aufgabe, nach einhelligem Votum aller Beteiligten, eine Verschmelzung beider Verbände vorzubereiten. Der Landesverband war stets in alle Vorgänge und Überlegungen eingebunden und begleitete mit großem Dank an alle Beteiligten dieses durchaus komplexe Vorhaben, das nach aller Voraussicht im April dieses Jahres zu einem erfolgreichen Abschluss kommt.

26. Landesverbands-Rassekaninchenschau am 17./18. Dezember 2022

Mit großer Freude durften wir feststellen, dass die Kaninchenausstellungen auf Vereins- und Kreisverbandsebene wieder möglich waren und der so wichtige Leistungsvergleich der Züchterinnen und Züchter untereinander und der zwischenmenschliche Kontakt und Austausch, den alle so schmerzlich vermissen, wieder ganz oben auf der Agenda stand.

Dem Landesverband war es ein Anliegen, nach 2016 – als die letzte reguläre Landesschau in Ulm durchgeführt wurde – wieder eine Ausstellung anzubieten, die es ermöglicht, die komplette Züchterschaft zusammenzuführen. „Nur“ sechs Jahre lagen dazwischen und doch stand der LV vor komplett geänderten Voraussetzungen, was Planung und insbesondere auch die damit einhergehende Finanzierung einer Ausstellung betrifft. Die Corona-Pandemie traf uns hart, und der Ukraine-Krieg tat ein Übriges. So war die weitsichtige Entscheidung des LV, von Ulm nach Villingen-Schwenningen umzuziehen, die richtige Entscheidung. Zudem wollten wir ein weiteres Signal an die Züchterschaft senden: Wir versuchen es, ohne Anhebung der Ausstellungsgebühren, eine LV-Schau erfolgreich zu gestalten. Dies ist dem Verband gelungen und die 26. LKS konnte trotz aller Widrigkeiten mit einem Plus die Kassenbücher schließen.

Aber zur realistischen Sichtweise gehört auch, dass wir gegenüber 2016 ca. 1.000 Tiere weniger auf der Landesschau hatten. Insbesondere in der Jugendabteilung ist das Tieraufkommen stark rückläufig, ein Trend, der zur größten Sorge Anlass gibt. Jammern hilft bekanntlich nicht weiter, und so freuten wir uns schlussendlich über ein Meldeergebnis von rund 3.200 Nummern.

Der Termin – eine Woche vor Weihnachten – ist aus unserer Sicht sehr gut geeignet und wird auch bei der nächsten Landesschau 2024 zum Tragen kommen, obwohl wir uns nach dem Motto „Man gönnt sich ja sonst nichts!“ wettermäßig das bescheidenste Wochenende des gesamten Jahres ausgesucht hatten und das Ganze noch garniert wurde durch einen zweimaligen großen Feuerwehreinsatz aufgrund von Fehlalarm, der mit größter Wahrscheinlichkeit durch die extreme Kälte an den Bewertungstagen Mittwoch und Donnerstag ausgelöst wurde.

Dank eines bestens harmonisierenden Teams von den Zuträgern bis zur Ausstellungsleitung, den Hallenteams, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Gewerken, den Preisrichterinnen und Preisrichtern einschließlich unserer Geschäftspartner der Industrieaussteller und der Geschäftsleitung der Messe erfährt diese 26. LKS einen besonderen Stellenwert in unserem Verband.



Ein „I-Tüpfle“ noch obendrauf: Am Rande der Ausstellung trafen sich die Delegationen des LV Baden und des LV Württemberg, um auszuloten, ob eine gemeinsame Zukunft im Ausstellungswesen auf Landesverbandsebene wünschenswert und möglich ist. Das erzielte Ergebnis ist äußerst positiv und beide Verbände werden die Zeit nutzen, um mit den Mitgliedern zu besprechen, wie eine von den Delegationen angestrebte gemeinsame Landesverbandsschau 2024 aussehen könnte.

Drucksachenvertrieb des LV eingestellt

„Das einzig Beständige ist, dass nichts bleibt, wie es ist“

Wie wahr und aktuell doch diese Sentenz ist, zeigte sich bei einer liebgewonnenen Institution unseres Verbandes, auf die jahrzehntelang Verlass in unserem Verband war, ob sie nun, lang lang ist es her, von der Familie Grün in Backnang oder von Dauchingen aus durch Frau Rosemarie Hirt zuverlässig betrieben wurde. Die Rede ist von unserer „Drucksachenverteilerstelle“, wie sie von unseren Züchterinnen und Züchtern genannt wurde und die zuletzt durch Christina Haigis alles vorrätig hielt und zuverlässig auslieferte, was unser Schaubetrieb erfordert. Und nun ein plötzliches und abruptes Aus? Nein, trotzdem ein schmerzlicher, wiewohl aber notwendiger Abschied. Der Verband schrieb in den letzten Geschäftsjahren in diesem Wirtschaftsbetrieb tiefrote Zahlen, und es blieb nichts anderes übrig, als die Reißleine zu ziehen und den Vertrag zu kündigen. Die Gründe sind vielfältig, jedoch hat die dramatische Rückläufigkeit auf allen Gebieten des Hobbys, geändertes Kaufverhalten der Kundschaft, so wie sicherlich auch die coronabedingte Lähmung des Vereinswesens in den letzten Jahren auch wesentlich dazu beigetragen.

Rechtzeitig wurden unsere Gremien und die Kreisverbände informiert, aber bis zum Stichtag 31.12.2022 fand sich leider niemand, der diese Service-Station des Landesverbandes weiterführen wollte. – Wie schrieb mir Christina Haigis, nachdem der Umzug im Januar 2023 über die Bühne gegangen war? „Nach über 22 Jahren ist eine Ära für mich zu Ende gegangen!“ Im Guten ging dieser Abschied über die Bühne und es ist mir ein Bedürfnis an dieser Stelle im Namen des gesamten Landesverbandes herzlichen Dank zu sagen. Ungeachtet dessen, dass jeder seinen Vereinsbedarf bestellen kann, wo er möchte, ergeht doch von uns die Empfehlung, den Drucksachenvertrieb des badischen Nachbarverbandes zu bedenken.

Zum guten Schluss eines besonderen Jahres für unseren LV geht mein Dank an alle, die unser Hobby tragen und unterstützen, die die Basisarbeit leisten in den Vereinen, Kreisverbänden, in den LV-Abteilungen und in den Clubs. Ein Merci an unsere Preisrichtervereinigung, die Erweiterte Verbandsvorstandschaft, die Beauftragten, an die befreundeten Verbände sowie an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW.

Und mit einem Augenzwinkern noch ein kleines Schmankerl hinterher: Wir werden auch künftig unser Bestes geben, gemäß unserem Motto „Bei uns macht jeder, was er will, keiner, was er soll, dafür machen aber alle unwahrscheinlich mit!“

Ihr und euer LV-Vorsitzender

Ulrich Hartmann



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 am 24. April 2022 in Herrenberg-Kuppingen

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

- ❖ Der Landesverbands-Vorsitzender Ulrich Hartmann begrüßt die Gäste zur Jahreshauptversammlung 2022. Sein besonderer Willkommensgruß gilt Dr. Ableiter, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR), Jörg Hess (Vorsitzender LV Rassekaninchenzüchter Baden), Rainer Barth (2. Vorsitzender LV Rassegeflügelzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V.), Manfred Rommel (LV-Ehrenvorsitzender und ZDRK-Schatzmeister) sowie den LV-Ehrenmitgliedern Erich Trumpf, Waltraud Lochstampfer und Bruno Waberski.

TOP 2 – Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen

- ❖ Stellvertretend für alle Verstorbenen werden vom LV-Vorsitzenden U. Hartmann erwähnt: Vinzenz Friedmann, Rudolf Sauter, Jürgen Scholz, Gottlieb Wildermuth, Helmut Weiler, August Wägele, Alfons Feser, Hermann Müller, Hans Gröter, Günther Scholz, Hermann Mauz.
- ❖ Die Versammlung ehrt die Verstorbenen in einer Schweigeminute.

TOP 3 – Grußworte der Ehrengäste

- ❖ Holger Leipersberger, Vorsitzender des KV Böblingen, richtet seine Grußworte an die Versammlung. Er erhält vom LV-Vorsitzenden einen Ehrenteller des MLR.
- ❖ Dr. Ableiter, MLR, überbringt die besten Wünsche des Ministeriums und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er geht auf das Highlight des Jahres, das Landwirtschaftliche Hauptfest ein, und freut sich, dass die Verbände das Kleintierzelt in bewährter Manier gestalten werden. Ebenfalls erinnert er an den Jugendwettbewerb des MLR „Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern“, dessen Zeitraum verlängert wurde.
- ❖ Manfred Rommel überbringt die Wünsche des ZDRK, dessen Präsident Bernd Graf coronabedingt leider nicht persönlich an der Jahreshauptversammlung teilnehmen kann.
- ❖ Rainer Barth bekräftigt in seinem Grußwort die Gemeinsamkeiten der Rassekaninchen- und Rassegeflügelverbände. Er weist auf den LV-Züchtertage Geflügel am 17.-19.06.2022 und das Jugendzeltlager in Zang vom 30.06. bis 02.07.2023 hin.
- ❖ Jörg Hess überbringt die Grüße des Badischen Rassekaninchenverbands. Sein Grußwort schließt die Sorge um die Nachwuchsgewinnung ein. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

TOP 4a – Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe

- ❖ Schriftführer Häußler stellt fest: Von allen Kreisverbänden ist jeweils ein Delegierter anwesend. Entschuldigt ist Thomas Koller. LV-Jugendleiterin Monya Bieg wird von Silvia Kuhnle vertreten. Dies ergibt in Summe 216 Stimmen bei den folgenden Wahlen und Abstimmungen.

TOP 4b – Genehmigung der Tagesordnung

- ❖ Die Tagesordnung wird durch den Schriftführer vorgelesen
- ❖ Ohne Einwände kann nun nach dieser Tagesordnung verfahren werden

TOP 5 – Ehrungen

- ❖ Mit der Verdienstmedaille des Landesverbands wurde geehrt: KV Allgäu-Oberschwaben Rolf Döbele; KV Altkreis Saulgau Klaus Sauter, Roswitha Krattenmacher; KV Geislingen Ewald Holl, Ernst Maier; KV Göppingen Erwin Köder; KV Heidenheim Hermann Lang; KV Nürtingen Volker Kohlrusch; KV Schwäbisch Gmünd Walter Zimmerle.



- ❖ Zu Meistern der Schwäbischen Rassekaninchenzucht wurden ernannt:
KV Allgäu-Oberschwaben Jürgen Grandl, Josef Mähr, Wilhelm Öttinger; KV Altkreis Saulgau Anton Fiesel; KV Filder Ernst Balz, Reiner Thumm; KV Nürtingen Brigitte Weisbeck; KV Reutlingen Eugen Schuker, Rolf Schiebel, Andreas Berg; KV Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen Werner Dieter Zizmann; KV Schwäbisch Gmünd Ludwig Burr, Hubert Hartmann.

TOP 6 – Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2021

- ❖ Holger Leipersberger, Vorsitzender des KV Böblingen, stellt den Antrag, auf das Verlesen des Protokolls der letzten JHV zu verzichten. Er begründet dies damit, dass das Protokoll allen KV-Vorsitzenden und Funktionären bereits zugegangen und im Geschäftsbericht 2021 enthalten sind. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 – Geschäftsberichte

Verbandsvorsitzender U. Hartmann:

- ❖ Rückblick auf die JHV in Laichingen am 03.10.2021, die dank der sehr guten Organisation reibungslos verlief.
- ❖ Im Jahr 2021 hatte unser Hobby, die Vereine, Clubs und Kreisverbände erneut mit Widrigkeiten und Einschränkungen umzugehen, die die Motivation und das Ausleben unseres schönen Hobbys weiter erschweren. Der Vorsitzende nannte verschärfte Haltungs- und Tierschutzbestimmungen, gestiegene Futterpreise, hohe Impfkosten und Veranstaltungsbegrenzungen als Beispiele. Hervorzuheben ist daher die vielfältige Unterstützung seitens des MLR.
- ❖ Nur 3 Wochen nach der LV Jahreshauptversammlung fand die ZDRK-Bundestagung in Bayreuth statt, die aufgrund der zahlreichen Nebentagungen mit etlichen Delegierten besucht wurde. Einen gestärkten Teamgeist, der die Verantwortlichen auch bei den kommenden Verbandsaufgaben begleiten wird, spürten alle Teilnehmenden.
- ❖ Die Ausstellungssaison 2021/2022 war erneut auch von Absagen geprägt. Dennoch gelang es, die Vereinigte Clubschau am ersten Novemberwochenende durchzuführen. Weitere 5 Clubschauen und zwei überregionale Club-Vergleichsschauen (Schecken-Clubs sowie Alaska- und Havanna-Clubs) konnten stattfinden. Ebenfalls fanden einige KV-Schauen statt.
- ❖ Jubiläen der Vereine und Kreisverbände wurden gefeiert – wenn es denn möglich war.
- ❖ Die im Jahr 2021 gegründete LV-Abteilung Kanin-Hop führte am 27.02.2022 die erste ordentliche Jahreshauptversammlung durch. Bianca Kreyska wurde einstimmig zur Abteilungsleiterin gewählt.
- ❖ Die Lagerhalle in Hettingen nimmt nach etlichen Hürden nunmehr Formen an. Nachdem es schwierig war, überhaupt einen Bauunternehmer zu finden, konnte der Rohbau zwischenzeitlich fertiggestellt werden. Nach jetzigem Planungsstand kann es gelingen, die Halle im Jahr 2022 fertigzustellen. Der Gehegebestand, der auf der LV-Schau zum Einsatz kommt, soll nach der Schau direkt nach Hettingen gebracht werden.
- ❖ In seinem Bericht dankte der Vorsitzende U. Hartmann nochmals Schriftführer Michael Häußler für seine 11 Jahre im Amt des LV-Schriftführers, die von Verlässlichkeit, Pflichterfüllung und gelebter Kameradschaft geprägt waren. Die beste Nachricht jedoch ist, dass Michael Häußler dem Landesverband weiterhin als Vorsitzender der Schieds- und Schlichtungsstelle zur Verfügung steht.
- ❖ Ein Jahrzehnt im Amt des Tierschutzbeauftragter ist nun auch Dr. Hans-Peter Sporleder, der mit Rat und Tat unseren Züchterinnen und Züchtern zur Seite steht.

Kassierer L. Schmidmeister:

- ❖ Der Kassierer Schmidmeister gibt einen Einblick in das abgelaufene und kommende Kassenjahr.
- ❖ Im Jahr 2021 konnte ein Plus von 877,15 Euro verbucht werden.



- ❖ Die Hauptkasse wurde, wie gewohnt, vom Wirtschaftsprüfer Dr. Settele geprüft. Der Kassenbericht liegt vor.

Prüfungsbericht der Kassenrevisoren

- ❖ Hubert Vogg gibt den Prüfbericht ab. Die Prüfung umfasste folgende Kassen: Jugend-, Herdbuch-, HuK-Kasse sowie die Kasse der Clubs. Es gibt keine Beanstandungen. Von Hubert Vogg wird die Entlastung sämtlicher Kassen sowie der Hauptkasse und der Kasse des Drucksachenvertriebs vorgeschlagen.

Bericht LV-Drucksachenvertrieb

- ❖ Christina Haigis gibt einen Bericht über das abgelaufene Jahr. Auch im Jahr 2021 ist der Vertrieb fast vollständig zum Erliegen gekommen. Sie weist auf neue Artikel im Sortiment hin und bedankt sich für die meist gute Zusammenarbeit, die bis Jahresende fortgesetzt wird. Ob sie ab dem Jahr 2023 weiterhin in den Vertrieb eingebunden ist, bleibt noch offen.

Abteilungsleiter

- ❖ Holger Leipersberger, Vorsitzender des KV Böblingen, stellt den Antrag auf Verzicht dieses TOP, da die Berichte in schriftlicher Form im Berichtsheft für 2021 vorliegen. Diesem Antrag wird stattgegeben.

TOP 8 – Aussprache über die Berichte

- ❖ Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 9 – Entlastung der gesamten Vorstandschaft

- ❖ Jörg Hess geht auf die sehr gute Arbeit der Vorstandschaft ein und beantragt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 10 – Neuwahlen

- ❖ Als Wahlleiter fungiert der Vorsitzende Ulrich Hartmann.
- ❖ Die Versammlung beschließt einstimmig, dass bei nur einem zur Wahl stehenden Kandidaten offen (per Handzeichen) gewählt wird.
- ❖ Es werden einstimmig, je ohne Gegenkandidaten gewählt:
 - Schriftführer Denise Döring (4 Jahre)
 - Referent für Öffentlichkeitsarbeit/Medien Dirk Wortmann (4 Jahre)
 - Leiter für das Ausstellungswesen Andreas Todter (4 Jahre)
 - Beisitzer für die Schieds- und Schlichtungsstelle Gerhard Schwegler (4 Jahre)
 - Beisitzer für die Schieds- und Schlichtungsstelle Matthias Schuker (4 Jahre)
 - Besitzer Erw. Vorstand Thorsten Kellermann (1 Jahr, Ergänzungswahl für Döring).
- ❖ Alle Gewählten nehmen die Wahl an.
- ❖ In ihren Ämtern werden nach Satzung § 21 Ziffer 3 bestätigt:
 - Gerd Kern als Vorsitzender der Preisrichtervereinigung
 - Bianca Kreyska als Abteilungsleiterin Kanin hop
 - Lucia Wild als HuK-Abteilungsleiterin
 - Ute Hartmann als Abteilungsleiterin der Clubvereinigung
- ❖ Zu der abgehaltenen Wahl gibt es aus der Versammlung keine Einsprüche, somit ist die Wahl rechtskräftig.

TOP 11 – Haushaltsplan 2022

- ❖ Lars Schmidmeister trägt den Haushaltsplan vor. Das Haushaltsvolumen für 2022 beträgt 85.050 Euro. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 12 – Beschluss über die Vergütung der Vorstandsmitglieder

- ❖ Lars Schmidmeister beantragt diesen Beschluss.



- ❖ Bei den Vergütungssätzen für die Vorstandsmitglieder wird nichts geändert. Somit wird der Beschluss aus 2016 auch für 2022 einstimmig verabschiedet.

TOP 13 – Behandlung eingegangener Anträge

- ❖ Der KV Böblingen stellt den Antrag, die Vergabebestimmungen für die LVE anzupassen.
Begründung:
Aufgrund rückläufiger Mitglieder- und Tätzahlen erhalten kleine Vereine kaum bzw. keine LVE zur Vergabe. Um diesen Vereinen und den Züchtern mehr Anreiz zu geben, sollen die Vergabebestimmungen angepasst werden. Es wird daher beantragt, auf 50 tätowierte Tiere je 1 LVE zu vergeben.
- ❖ Der Antrag wird mit 21 Ja- und 195 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 14a – Vorbericht zur ZDRK-Bundestagung 2022

- ❖ Die ZDRK-Bundestagung findet vom 14. bis 19. Juni 2022 in Schkeuditz, LV Sachsen, statt. Folgende Tagungen sind angeschlossen: Referenten für Zucht und Schulung, Herdbuch- und Angorazucht, DPV, Standardfachkommission sowie HuK-Gruppen. Ferner finden die Sitzungen des ZDRK (Präsidium, Erweitertes Präsidium, Jahreshauptversammlung) statt. Zur Wahl steht der Schriftführer im ZDRK sowie eine Person als Ergänzungswahl für die Standardfachkommission im ZDRK (ggf. Ersatzperson der Standardfachkommission im ZDRK).
- ❖ Auf der Tagesordnung steht ferner die Bestätigung des Vorsitzenden der Abteilung Herdbuch- und Angorazucht.

TOP 14b – Wahl der Delegierten zur ZDRK-Bundestagung 2022

- ❖ Für die Tagung werden delegiert: Ulrich Hartmann, Hubert Müller, Lars Schmidmeister, Denise Döring, Gerd Kern, Andreas Todter, Manfred Rommel, Ute Hartmann, Lucia Wild, Rolf Schmidt, Dirk Wortmann, Attila Cala.

TOP 15 – Vorbericht zur LV-Tagung 2023

- ❖ Der KV-Spartenleiter Kaninchen, Herbert Albrecht, lädt die Anwesenden bereits zur nächsten LV-Tagung zum Z 242 Ötisheim, KV Mittlere Enz, ein. Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 30. April 2023 statt.

TOP 16 – Anregungen, Wünsche, Verschiedenes

- ❖ Zu ihren runden Geburtstagen im vergangenen Jahr erhalten Christina Haigis und Ute Hartmann ein Geschenk.
- ❖ Nach seinem Rückzug als Beisitzer der Schieds- und Schlichtungsstelle wird Werner-Dieter Zizmann zum Dank und zur Anerkennung seiner Leistungen und seines Engagements im Landesverband zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht ernannt.
- ❖ Michael Häußler erhält für seine Tätigkeit als LV-Schriftführer eine Anerkennung in Form eines Weinpräsensts.
- ❖ Als neuer Beauftragter für die LV-Homepage ist Bernd Uhlmann seit Januar im Einsatz.
- ❖ Rolf Schmidt, Abteilungsleiter Herdbuch- und Angorazucht, bedankt sich bei der Vorstandschaft für die sehr gute Arbeit und wünscht, dass dies so weitergeführt wird.

TOP 17 – Schlusswort

- ❖ Ulrich Hartmann bedankt sich bei den Anwesenden und stimmt auf ein gelingendes Jahr 2022 ein. Er wünscht den Teilnehmenden eine gute Heimkehr.
- ❖ Versammlungsende: Ulrich Hartmann schließt die Versammlung um 16:32 Uhr.

Denise Döring
LV-Schriftführer

Ulrich Hartmann
LV-Vorsitzender



Ehrungen/Verleihungen 2023

Im Jahr 2023 wurden unseren Mitgliedern

- 87 Ehrennadeln des Landesverbands in Silber,
- 105 Ehrennadeln des Landesverbands in Gold und
- 14 Verdienstmedaillen des Landesverbandes verliehen.

18 Mitglieder wurden zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht ernannt.

Ehrungsstatistik 2017 bis 2023

	Silber	Gold	Verdienstmedaille	Meister	Gesamt:
2017	294	192	29	28	543
2018	165	135	13	19	332
2019	273	134	27	18	452
2020	254	158	14	25	451
2021	137	104	27	13	281
2022	101	85	9	13	208
2023	87	105	14	18	224
vgl. zu 2022	-14	20	5	5	16

Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landesverbands der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V. 2023

KV	Vorname	Name
Aalen/Ostalb/Heidenheim	Wolfgang	Schmid
Oberschwaben	Karl	Kulovitsch
Freudenstadt	Alfred	Beck
Geislingen	Frank	Erb
Mittlere Enz	Achim	Kuhnle
Nürtingen	Jürgen	Schumann
Rems-Murr	Klaus	Schäfer
Rems-Murr	Jürgen	Gogel
Schwäbisch Hall	Martin	Gsell
Schwäbisch Hall	Jürgen	Schwarz
Tübingen/Horb	Kurt	Ott
Landesverband - Z 12	Bernd	Brauchle
Landesverband - Z 44	Gerd	Kern
Landesverband - Z 11	Ernst	Wiederoder



Ernennungen zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht 2023

Kreisverband	Vorname	Name
Oberschwaben	Manfred	Hilger
Oberschwaben	Manfred	Fortenbacher
Oberschwaben	Martin	Dillmann
Crailsheim/Bad Mergentheim	Harald	Reinhard
Geislingen	Friedrich	Kruschina
Heilbronn	Reinhold	Sigloch
Ludwigsburg	Johann	Gerger
Ludwigsburg	Roland	Remmele
Nürtingen	Helmut	Singer
Rems-Murr	Horst	Heimerdinger
Reutlingen	Hans	Lorch
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	Helmut	Köpke
Schwäbisch Gmünd	Sigmund	Leinmüller
Schwäbisch Hall	Manfred	Hörauf
Schwäbisch Hall	Martin	Dierolf
Tübingen/Horb	Hartmut	Rinn
Tübingen/Horb	Hermann	Hartmayer
Landesverband	Oskar	Leicht

Zusätzlich zu den Beantragungen der Kreisverbände hat der Landesverband weitere Ehrungen für verdiente Mitglieder ausgesprochen.

Bei allen Akteuren bedanke ich mich für den guten und konstruktiven Austausch!

Denise Döring

Beauftragte für Ehrungen



Ausstellungswesen

Werte Freunde der Rassekaninchenzucht,

für das Zuchtjahr 2022 wurden insgesamt 544 Schaugenehmigungen ausgestellt, das waren 19 Ausstellungsanträge mehr als 2021.

Die Auswertung der zurückgesandten Schaugenehmigung zu den durchgeführten Schauen steht noch an, da die letzten Meldungen von den Kreisverbänden noch nicht alle eingegangen sind.

Als Tierschauleiter der 26. LV-Rassekaninchenchau mit angeschlossener Jugend-, Herdbuch- und Exponateschau der HUK-Gruppen am 17. und 18. Dezember 2022 in Villingen-Schwenningen kann ich von einer erfolgreich durchgeführten Schau am neuen Ausstellungsort berichten. Nach der gemeinsamen Schau in Ulm mit den Bayern war dies unsere erste eigene Landesschau nach 2016 in Ulm.

Was sich schon in unserer Mitgliederentwicklung widerspiegelt, hat sich leider auch bei den gemeldeten und ausgestellten Kaninchen fortgesetzt. Waren es in Ulm 2016 noch 4.210 Nummern, so kamen wir in Villingen-Schwenningen bei den Aktiven noch auf 2.550 Tiere. Auch bei der Jugend (385), den Erhaltungszuchten (111), Neuzüchtungen (50), Herdbuch (64), Angora (8) und bei den Exponaten (45) waren Rückgänge zu verzeichnen. Insgesamt ergaben sich 3.213 Nummern und somit waren es fast 25 % weniger als 2016 in Ulm.

Bei der Rassenvielfalt selbst hingegen sieht es da deutlich besser aus. Waren es 2016 bei den Aktiven 171 Württembergische Meister und 72 Württembergische Jugend-Meister, hatten wir jetzt 158 von 175 möglichen Meistern und in der Jugend 45 von 56 möglichen Jugendmeistern.

Bei den Aktiven hatten leider 10 % und in der Jugend 20 % der Zuchtgruppen die Hürde von 380 Punkten nicht geschafft, was zeigt, dass hier auch viele Rassen und Farbschläge mit nur einer Zuchtgruppe vertreten waren.

Weiterhin wurden 17 WVM und 4 WVJM vergeben, dazu 67 Sieger, 11 Jugendsieger, 21 Klassensieger und 6 Jugendklassensieger. Im Herdbuch wurde 8x ein HBM vergeben. Zusätzlich erhielten fast 200 V-Tiere ebenfalls einen Ehrenpreis. In der Jugend gab es für jede Zuchtgruppe, die in die Wertung kam in diesem Jahr einen Ehrenpreis und jeder Jugendliche erhielt eine Erinnerungs-Plakette.

Tierverluste gab es nicht zu verzeichnen. Als Preisrichter waren am Mittwoch 18 und Donnerstag 32 und Obleute 3 und 4 vorwiegend Württemberger Kollegen im Einsatz.

Persönlich möchte ich mich beim ganzen Team und Ausschuss für die ruhige und sachliche Zusammenarbeit bedanken, vor allem den Hallenmeistern und Helfern und der EDV, Gerd Kern, Hubert Müller und Uli Hartmann für ihre Unterstützung und Erfahrung, die mir als Neuling sehr geholfen haben.

Danke auch allen Züchterinnen und Züchtern für die sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft weiterhin gelingt. Ich wünsche Euch allen noch ein erfolgreiches Ausstellungsjahr 2023 und freue mich schon jetzt auf die 2024 geplante Baden-Württemberg-Schau.

Andreas Todter

Leiter für Ausstellungswesen



Landeszuchtberater und Referent für Schulung

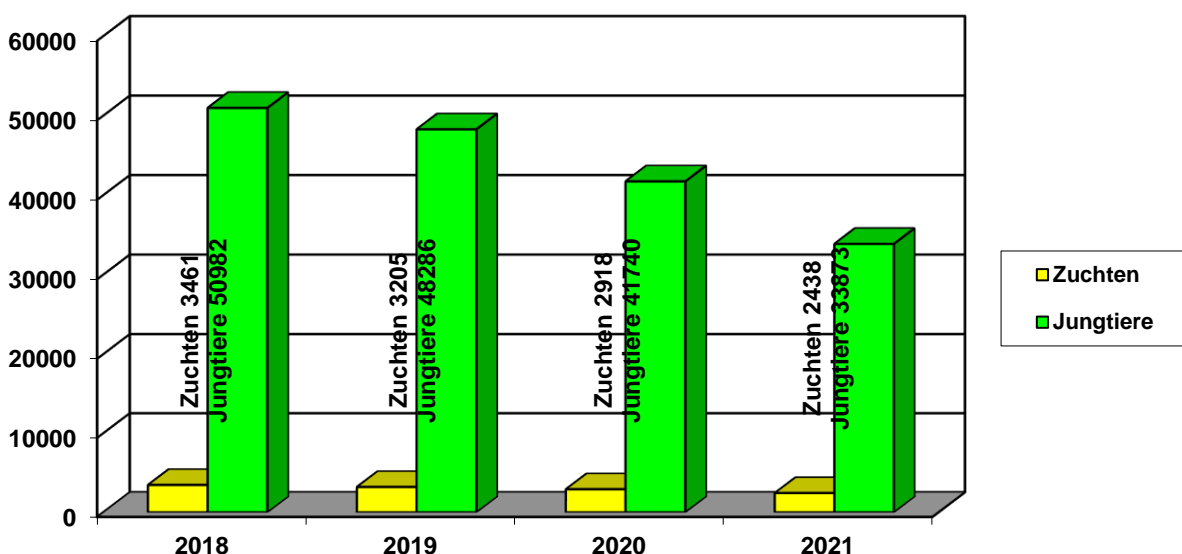
Der erste Höhepunkt aus züchterischer Sicht des laufenden Zuchtjahres 2022 war das **Züchterseminar im Vereinsheim des Z 86 Bartholomä**. Der Einladung waren über 40 Züchter u. Züchterinnen trotz coronabedingter Verschiebung vom Frühjahr in die Urlaubszeit auf den 3. September gefolgt. Diese Züchterschulung für alle interessierten Züchter steht jedes Jahr unter dem Motto „Informationen rund um die Zucht und persönliche Weiterbildung“.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden aktuelle Themen wie das Landwirtschaftliche Hauptfest in Stuttgart sowie brisante Themen zum Tierschutz behandelt. Die **LV-Schau am 17./18. Dezember 2022** in Villingen-Schwenningen wurde angesprochen. Die Neuerungen in den Ausstellungsbestimmungen und Meldebögen wurden angesprochen und zur Mitarbeit eingeladen.

Beim nächsten Thema wurden die Vorträge des ZDRK-Präsidenten Bernd Graf und des Tierschutzbeauftragten Dr. Hans-Peter Sporleder vorgestellt. Thema: Die **Einordnung der unterschiedlichen Haltungformen für Kaninchen** in Deutschland. Die Unterschiede bei der Haltung als Heimtier sowie der wissenschaftlichen Haltung, der erwerbsmäßigen Haltung und der ZDRK-Nutztierhaltung bei der Rassekaninchenzucht wurde anhand von Tabellen gezeigt und auf die gesetzlichen Richtlinien eingegangen.

Ein weiteres wichtiges Thema war der **Fachkundenachweis** der jetzt als Online-Selbstlernkurs vom **Bildungsanbieter Landakademie** für alle Züchter unentgeltlich bereitgestellt wird. Er wurde allen speziell auch als Weiterbildung empfohlen. Die Online-Bearbeitung wurde besprochen sowie auf die ansprechenden Themenbereiche hingewiesen. Hier kann beim Selbsttest auch die wichtige **Teilnahmebescheinigung** gedruckt werden.

Die neusten **TGRDEU-Zahlen** für die Stefan Huber mitverantwortlich ist, und welche mit Unterstützung des BLE erhoben werden, zeigen folgende Statistik.





Die meisten Zuchten finden wir in den Kreisverbänden:

1. KV Aalen Ostalb	186 Zuchten
2. KV Schwäbisch Hall	183 Zuchten
3. KV Reutlingen	158 Zuchten

Die am meisten gezüchteten Jungtiere 2021:

Alaska	1043 Tiere
Blaue Wiener	958 Tiere
Lohkaninchen, schwarz	751 Tiere
Deutsche Kleinwidder, wildfarben	676 Tiere
Hermelin BIA	631 Tiere

Vor der Mittagspause war die erste Rassebesprechung. Im Fokus standen die **Kleinsilber**. Die Herauszüchtung stand am Anfang der Präsentation. Speziell wurde auf die Positionen 1 bis 3 eingegangen. Besonders die leichten und schweren Fehler in Pos. 2 „Körperform, Typ und Bau“, die auch bei allen anderen Rassen eine Rolle spielen, wurden angesprochen und diskutiert. In Pos. 3 „Fellhaar“ wurde auf die immer häufigere doppelte Ohrensäumung und Stirnbüschel anhand von Bildern hingewiesen sowie die allgemeinen leichten und schweren Fehler verdeutlicht.

Bei der Vorstellung der zugelassenen **Neuzüchtungen** im ZDRK und Landesverband wurde von den Teilnehmern kontrovers diskutiert. Ist es sinnvoll neue Rassen und Farben zuzulassen, wenn parallel alte Haustierrassen auf der Roten Liste stehen, vom Aussterben bedroht sind und unterstützt werden müssen? – Die Meinungen hierzu gehen weit auseinander!

Ein weiterer Vortrag, welcher vom Tierschutzbeauftragten Dr. Sporleder erstellt wurde, wurde vom Landeszuchtberater gezeigt. Thema: Das Verhalten bei **Kontrollen durch das Veterinäramt**. Kleine Tipps und rechtliche Vorgaben wurden besprochen.

Eine weitere Präsentation der **Zwerg-Rexe** kam zum Schluss der Züchterschulung. Anhand einer Powerpoint-Präsentation wurden die einzelnen Bewertungspositionen 1 bis 7 gezeigt. Auf Pos. 3 „Fellhaar“ wurde gezielt eingegangen. Die unterschiedliche Ausprägung der Spürhaare sowie die Behaarung der Zehenballen und Laufsohlen wurde durch Bilder untermalt.

Um 15 Uhr endete das umfangreiche Züchterseminar. Für viele wurden neue Themen angesprochen auch für aktive Züchter wurden aktuelle interessante Erkenntnisse vermittelt.

Hubert Müller

Landeszuchtberater



Herdbuch- und Angorazucht

In der Herdbuchabteilung waren im Zuchtjahr 2022 insgesamt 27 Mitglieder gemeldet, davon drei Angorazüchter.

Ins Zuchtbuch der Abteilung wurden 360 Tiere eingetragen. Im Vergleich zum Zuchtjahr 2019 (vor Corona) hat sich die Zahl der Tiere um 40 % verringert.

Zur Körung wurden den Körrichtern 250 Tiere vorgestellt. Der Rassewert der vorgestellten Tiere war überdurchschnittlich gut. Was die Anzahl der Tiere angeht, mussten wir auch hier einen deutlichen Rückgang verbuchen.

Waren bei den Jahreshauptversammlungen sowie Sommersammlungen vor Corona immer 80 % der Mitglieder anwesend, müssen wir auch hier deutliche Rückgänge feststellen.

Trotz aller negativen Trends waren wir alle froh darüber, wieder eine Landes-Kaninchen Schau in unserem Landesverband durchführen zu können. Endlich wieder unsere Tiere zur Ausstellung zu bringen, im fairen Wettstreit den Gewinnern von Meisterschaften zu gratulieren und wieder Fachgespräche zwischen den Käfigreihen führen zu können. Das hat uns Rassekaninchenzüchter in den letzten beiden Jahren sehr gefehlt. Bei der 26. Landesverbands-Rassekaninchen Schau in Villingen-Schwenningen konnten wir das alles wieder genießen.

Württembergische Herdbuchmeister wurden: Daniel Trick, Desiree und Hansjörg Opala, Reinhold Roth (gleich mit zwei Rassen!), Josef Schmidt und die Zgm Schmidt sowie die Zgm Appl.

Herzlichen Glückwunsch im Namen der Herdbuchabteilung!

Rolf Schmidt

Abteilungsleiter Herdbuch- und Angorazucht



Jugend

Ich besuchte bzw. nahm teil:

Am 05.03.2022 traf sich der Erweiterte LV-Vorstand in Bartholomä. In dieser Versammlung konnten wir Bernd Uhlmann als neuen Beauftragten für unsere Homepage gewinnen.

Bei der LV-Jahreshauptversammlung am 24.04.2022 in Herrenberg-Kuppingen wurde ich von Silvia Kuhnle vertreten. Vielen Dank dafür!

Am 11.09.2022 traf sich der LV-Vorstand mit den Abteilungs-Kassiererinnen und Kassierern in Alfdorf. Dort ging es um die Vorstellung neuer Rechnungsformulare, Vorgaben des Finanzamtes und erforderliche Satzungsänderungen. Am Nachmittag war die Mitarbeiterbesprechung zur 26. Landeskaninchenchau in Villingen-Schwenningen.

Mit acht Helfern – Bianca Kreyska, Michael Braun, Anke Baron, Manuela Heini, Simon Maier und Hans Ströhle plus zwei Vereinsmitglieder – waren wir beim 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest 2022 in Stuttgart mit Mal- und Bastelaktionen vor Ort. Ich möchte allen meinen Helfern recht herzlich danken für die schönen Tage und eure Unterstützung.

Einweihung Käfiglager am 15.10.2022 in Hettingen. Bianca Kreyska übernahm mit mir die Bewirtung der Einweihung mit Kaffee, Kuchen und einem Maultaschen-Bufferet.

Jugend-Ausschusssitzung am 12.11.2022 in Zimmern. Thema: Jugendstand bei der Landesschau in Villingen-Schwenningen. Geplante Aktionen, Mal- und Basteltische, Kaninchen-Quiz mit Preisen und eigener Button-Herstellung.

Am 26.11.2022 folgte ich einer herzlichen Einladung nach Pfullingen zur Kreis-Jugendschau des KV Reutlingen, auf der ich dann Rolf Renz das ZDRK-Ehrenzeichen in Gold für erfolgreiche und langjährige Jugendarbeit überreichen durfte. Es war ein sehr schöner und kameradschaftlicher Abend.

26. LV-Schau am 17./18.12.2022 in Villingen-Schwenningen. Es wurden 384 Kaninchen in der Jugend in 76 Zuchtgruppen ausgestellt. Es gab 45 Württembergische Jugendmeister, vier Württembergische Vizejugendmeister, zehn Siegertiere und sechs Klassensieger errungen. Die beste ZG der Jugend errang Samuel Gaiser (Loh braun, 388,5 Pkt.). In der Vereinsmeisterschaft siegte die Jugendgruppe ZJ 111 Hausen i. K. (968 Pkt.). Es folgten ZJ 335 Waldstetten (965,5 Pkt.), ZJ 349 Alfdorf (963,5 Pkt.), ZJ188 Wangen (962,5 Pkt.) und ZJ 239 Steinenbronn (961 Pkt.). Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger! Am Jugendstand wurde fleißig gebastelt, gemalt und am Quiz teilgenommen. Mein Dank gilt meinen Helfern vor Ort Silvia Kuhnle, Manuela Heini, Hans-Jürgen Graupmann, Michael Braun und Anke Baron. Es war eine familiäre und harmonische Landesschau.

35. Bundes-Kaninchenchau am 28./29.01.2023 in Kassel. Hier wurden aus unserem Landesverband 101 Tiere in 22 Zuchtgruppen der Jugend ausgestellt. Deutsche Jugendmeister wurden Miriam Opala, ZJ 522 (SaHav); Tom Michel Fischer, ZJ 349 (Rh); Nele Schwind, ZJ 216 (H gelb-weiß); David Kuhn, ZJ 8 (FbZw havannafarbig); Tim Broghammer, ZJ 297 (FbZw fehfarbig). Deutsche Vize-Jugendmeister wurden Niklas und Jannik Kraus, ZJ 111 (KIch). Einen Klassensieger zeigte Anna-Lena Nieth, ZJ 362 (Al). Ich gratuliere den Preisträgern und wünsche weiterhin viel Freude an unserem schönen Hobby!

Nachbesprechung der 26. LV-Rassekaninchenchau von Villingen-Schwenningen am 22.01.2023 in Mössingen-Talheim. Unser Resultat: Die Landesschau war sehr gut, am einen oder anderen Punkt kann man noch besser werden.

Monya Bieg

LV-Jugendleiterin



Kaninhop

Im vergangenen Jahr begannen wir am Sonntag, 27. Februar 2022, mit unserer ersten Jahreshauptversammlung. Die Versammlung lief sehr harmonisch und wir haben unsere Ämter gut besetzt. Ich wurde einstimmig zur Abteilungsleiterin gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder: Max Kreyska, stellv. Abteilungsleiter; Marie Mayer-Zwiefelhofer, Kassierer; Katharina Ihle, Schriftführerin, und Michael Braun, Beisitzer als Sportbeauftragter. Insgesamt haben wir 15 Kaninhop-Gruppen in elf Kreisverbänden. Nach der ersten laufenden Meldung kamen wir auf 27 Aktive und 17 Jugendliche.

Insgesamt hatten wir neun Turniere im vergangenen Jahr. Darunter war die Württembergische Meisterschaft, bei der wir 20 Teilnehmer hatten. Am Samstag hatten wir „Gerade Bahn mit Leine“ und am Sonntag „Gerade Bahn ohne Leine“. Dabei merkt man, wie gut die Kaninchen und ihre Besitzer ein Team bilden.

LK 1. Platz Hanna Heinle mit BR Attention Never gonna Stop

LK 2. Platz Kim Büttner mit Beauty is only skin Deep

LK. 3 Platz Max Kreyska mit La Vie's River Queen

MSK 1. Platz Hanna Heinle mit Black Rose Sunny Sunday

MSK 2. Platz Anna-Maria Müller mit BR Hurricane on the Horizon

MSK 3. Platz Anna-Maria Müller mit BR Ocean of Thunderstorm

SK 1. Platz Max Kreyska mit Palatinas Topsize

SK 2. Platz Kim Büttner mit Da Vinci, Sun Diego

SK. 3 Platz Bianca Kreyska mit La Vie's For ever + ever

EK. 1. Platz Hanna Heinle mit Palatinas Mistral

EK 2. Platz Leonie Siller mit BB Galaxy Gold

EK 3. Platz Gina Allmendinger mit Nordlys LV Iceland Airwaves

LK Freies Springen

LK 1. Platz Max Kreyska mit La Vie's River Queen

LK 2. Platz Max Kreyska mit La Vie's Under Cover

LK 3. Platz Marie Mayer-Zwiefelhofer mit Cleopatra

MSK Freies Springen

MSK 1. Platz Marcus Koch mit Palatinas break Free

MSK 2. Platz Simone Traber mit Zeta

MSK 3. Platz Hanna Heinle mit Black Rose Sunny Sunday

SK Freies Springen

SK 1. Platz Max Kreyska mit Palatinas Topsize

SK 2. Platz Hanna Heinle mit Volantis Bacardi Coco Jambo

SK 3. Platz Kim Büttner mit Da Vinci's Sun Diego

EK freies Springen

EK 1. Platz Leonie Siller mit BB Galaxy Gold

EK 2. Platz Hanna Heinle mit Palatinas Mistral

EK 3. Platz Max Kreyska mit Palatinas Ch You only live Twice

Es war eine sehr schöne Württembergische Meisterschaft. Wir möchten uns beim Verein Sachsenheim für die Halle und Käfige bedanken. Bei allen Helfern für den reibungslosen Verlauf.

Im vergangenen Jahr hatten wir zwei Schiedsrichterschulungen, bei der wir zwei neue Schiedsrichter ausgebildet haben.

Im Juli waren vier Vereine aus unserem Landesverband bei der Deutschen Meisterschaft in Hille. Hanna Heinle konnte den 1. Platz in der EK Freies Springen mit Palatinas Mistral und den 2. Platz in der geraden Bahn erreichen. Mit Black Rose Attentions Never gonna stop



wurde sie im LK PC und GB 1 und somit Deutscher Meister. Anna-Maria Müller konnte den 1. Platz im Weitsprung mit Foxwoods BB Across the Universe und den 3. Platz im Hochsprung erreichen. Max Kreyska hat den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Klasse Freies Springen MSK mit BM Despacito erreicht. Wir gratulieren allen Preisträgern zu der tollen Leistung. Herzlichen Glückwunsch!

Im November fand die Animal vom 18.11. bis 20.11.2022 statt. Am Mittwoch haben wir gemeinsam mit Helfern aus dem Kleintierzuchtverein Oeffingen und der Kaninhop-Gruppe den Aufbau auf der Messe gemeistert. Die Käfige haben wir vom Verein Z 303 Fellbach-Oeffingen bekommen. Am Freitag ab 10 Uhr waren Vorführungen über den Tag verteilt. Am Samstag ab 10 Uhr fand das Turnier dann statt. Wir hatten rund 90 Kaninchen und 144 Starts auf Samstag und Sonntag verteilt. Am Sonntag haben die Vereine Sachsenheim und Oeffingen den Abbau bei der Messe erledigt. Im Anschluss haben wir mit Unterstützung des Kleintierzuchtverein Fellbach-Oeffingen die Käfige und Hindernisse aufgeräumt. Es war ein sehr spannendes Jahr mit vielen tollen Momenten.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die das ganze Jahr hinter uns stehen und helfen, wo sie nur können. Bei allen Gruppen, die in schwierigen Zeiten nicht aufgegeben haben und wenn es möglich war weitergemacht haben. Ich bin mir sicher: Wir werden gemeinsam unser Hobby weiterverfolgen und unsere Gruppen wieder gut aufbauen.

Bianca Kreyska

Abteilungsleiterin Kaninhop



Vereinigte Spezialclubs

Für die Clubvereinigung verlief das Jahr 2022 relativ ruhig, außergewöhnliche Veranstaltungen standen für die Vereinigung nicht an.

Unser Mitgliederstand von 1.149 gemeldeten Clubzüchtern ist relativ stabil. Zu verschmerzen sind rund 40 Mitglieder weniger.

Im Jahr 2022 wurden 10 Clubschau und 2 Club-Jungtierschauen ausgerichtet.

Einige Clubs trugen ihren Wettbewerb zur Meisterschaft bei der 26. Landesschau in Villingen-Schwenningen aus. Bei diesen Schauen standen 1.098 Kaninchen zur Bewertung. Auch hier sind die Ausstellungszahlen rückläufig.

Erfreulich ist der Trend bei den überregionalen Club-Vergleichsschauen, hier sind die Meldeergebnisse sehr gut. In unserem LV fanden zwei davon statt. Im Oktober trafen sich in Münsingen die Satinzüchter aus Deutschland. 590 Satin in allen Farben wurden präsentiert. Im selben Monat gab es ein Stelldichein der Holländerfreunde in Schechingen, 472 Exemplare dieser Rasse waren zu bewundern. Hier geht mein Dank an die Vorsitzenden dieser Clubs, namentlich Christine Herrse und Harald Reinhard. Sie haben mit ihren Mannschaften gute Arbeit geleistet, eine positive Werbung für unsere Clubs im LV. Zudem konnten beide Clubs hervorragende Zuchterfolge vorweisen.

Ende September war das Landwirtschaftliche Hauptfest in Stuttgart-Bad Cannstatt. Traditionell unterstützt bei dieser Veranstaltung die Clubvereinigung den LV. Hier gilt Ewald Dietz mein besonderer Dank. Da ich behindert war, musste er den Hauptpart der Ausgestaltung übernehmen. Ein spezieller Dank geht an die Clubzüchter, welche eigens für diesen Termin eine Familie ihrer Rasse bereithielten. Dies waren: Thomas Breitmeier (Lothringer), Zgm Heini (Zwergwidder, thüringerfarbig-weiß), Zgm Appl (Angora), Ewald Dietz (Englische Schecken, blau-weiß) und Zgm Hartmann (Blaue Holicer). Ich möchte mich auch bei den Helfern bedanken, die ihre Freizeit in dieser Woche geopfert haben. Ein Novum war, dass wir unser Hobby in der Arena vor großem Publikum vorstellen konnten.

Eine Veränderung gab es beim Widder-Club. Neuer Vorsitzender ist jetzt Wolfgang Tejcka. Unser zweitgrößter Club ist bei ihm in guten Händen. Ebenso ist es beim Alaska- und Havanna-Club, den jetzt Hubert Vogg als Vorsitzender leitet. Und auch im Chinchilla-Club gab es einen Wechsel. Hier wurde Manfred Rommel von Maximilian Rothenbacher abgelöst. Bezüglich eines Termins für eine Landes-Clubschau kann ich derzeit keine Angaben machen.

Ich bedanke mich bei allen Unterstützern der Vereinigten Spezialclubs von Württemberg und Hohenzollern.

Ute Hartmann

Abteilungsleiterin Clubs



HuK-Gruppen

Liebe Mitglieder der HuK-Gruppen,
liebe Freunde der Rassekaninchenzucht,

2022 – das erste Jahr nach Corona. Ein Jahr, in dem man endlich wieder ausstellen konnte. Wir hatten die Möglichkeit, bei zwei Kreisschauen und an der 26. Landesschau auszustellen. Ebenso gab es 2022 eine reine Erzeugnisschau, veranstaltet von der HuK-Gruppe z 123 Münchingen.

Unsere Erzeugnisse konnten überall gut abschneiden. Allein bei der Landesschau wurden elf Ausstellungsstücke mit dem Prädikat „vorzüglich“ bewertet. Das zeugt von der guten Qualität der Exponate.

Auch 2022 wurden wieder einige Felle gegerbt. Das lässt für die Zukunft hoffen. Ebenso wurden bei den vielen Treffen der einzelnen Gruppen fleißig gehandarbeitet und gebastelt. Die Geselligkeit und der Austausch alter Techniken beim Handarbeiten und Basteln sind fester Bestandteil der Gruppenarbeit. Der neue Trend aus Alt mach Neu ist ebenso eine Chance, neue Ideen zu entwickeln.

Lucia Wild

Abteilungsleiterin Handarbeits- und Kreativgruppen

***Werden Sie Mitglied
in den Handarbeits- und Kreativgruppen des Landesverbandes.
Kreativität kennt keine Grenzen. Machen Sie mit!***



Preisrichtervereinigung Württemberg-Hohenzollern

Im Berichtsjahr 2022 hatten wir 529 Bewertungen, damit ein Plus von 218 zum Vorjahr (311). Bewertet wurden 24.150 Kaninchen und 175 Exponate. Bei den Kaninchen ein Plus von 9.019 (Vorjahr 15.131) und bei den Exponaten ein Zuwachs von 170 Nummern! 2021 wurden nur fünf Nummern bewertet.

Wir sehen anhand der Zahlen, dass unser Hobby weiterhin etwas rückläufig ist. Die Bewertungszahlen haben sich wohl erholt, aber wir müssen auch sehen, von wo wir herkommen! 800 Bewertungen vor der Pandemie zu 529 Bewertungen in 2022. Nach drei Jahren 35 % weniger Bewertungen.

Der Vorjahresbestand von 89 Mitgliedern einschl. unserer zwei DPV-Ehrenmitglieder ging um vier Mitglieder zurück, so dass wir jetzt 85 Mitglieder zählen. Leider hatten wir zu zwei Todesfällen auch drei Austritte, dagegen steht ein Neueintritt.

Aktive Preisrichter	61	-4
Hilfsrichter	2	
Anwärter	1	
Passive	20	+1
DPV-Ehrenmitglieder	1	-1
Zusammen	85	-4

Fast 25 % unserer Mitglieder sind passiv gemeldet.

Im Jahr 2022 fanden außer den Gruppenschulungen eine Exponateschulung und zwei Hauptschulungen statt. Die Hilfspreisrichterprüfung hat Thomas Heinzelmann und die Preisrichterprüfung Tobias Zwiefelhofer bestanden.

An der ZDRK-Bundestagung und den Veranstaltungen des DPV von 16. bis 19. Juni 2022 in Schkeuditz nahmen Dirk Wortmann, Attila Cala, Andreas Hebenstreit, Andreas Todter und Gerd Kern teil. Am ZDRK-Festabend wurden von unserer Vereinigung Rolf Schmidt und Dirk Wortmann zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht des Zentralverbandes ernannt.

Bei der 26. Landes-Kaninchenschau am 17./18.12.2022 in Villingen-Schwenningen waren 38 Preisrichter unserer Vereinigung bereit, einen Bewertungsauftrag zu übernehmen.

Bei der 35. Bundes-Kaninchenschau am 28./29.01.2023 in Kassel waren zwei Kollegen der Vereinigung als Obmänner und 13 Kollegen als Preisrichter eingeteilt.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand und meinen Preisrichterkolleginnen und -kollegen für das vertrauensvolle Miteinander. Ebenso möchte ich mich beim Landesverband für die Unterstützung und die harmonische Zusammenarbeit herzlich bedanken. Bei allen Züchterinnen und Züchtern, die mit ihren Kaninchen unsere Ausstellungen bereichern, möchte ich mich ebenfalls herzlich bedanken, denn diese Aussteller und Züchter sind der Motor unserer Organisation. Ohne Züchter könnten wir Preisrichter unserem schönen Hobby, das Bewerten unserer Rassekaninchen, nicht mehr nachgehen.

Gerd Kern

PV-Vorsitzender



Baubeauftragter

Für das Jahr 2022 wurden 8 Anträge (Zuschuss bis zu 60 %) zum Bau neuer Stallungen bez. Volieren eingereicht. Diese 8 Vereine erhielten einen Zuschuss von insgesamt 33.256,93 Euro. Geplante Kosten 63.087,80 Euro.

8 Vereine renovierten ihre Zuchtanlage, Ausstellungshalle oder Vereinsheim (Zuschuss bis 30 %). Diese 8 Vereine erhielten einen Zuschuss von insgesamt 21.653,46 Euro. Geplante Ausgaben 74.237,87 Euro.

Baukosten gesamt 137.325,67 Euro, gesamter Zuschuss 54.910,39 Euro.

Nicht abgerufene Gelder durch günstigen Einkauf bzw. Eigenleistung 6.452,50 Euro.

3 Vereine nahmen ihr Bauvorhaben zurück. Rückgabe der genehmigten Baugelder 10.093,93 Euro. Rückgabe nicht abgerufener Gelder zusammen 16.546,43 Euro.

Für das Jahr 2023 wurden für die Landesverbände Kaninchen und Geflügel von Württemberg und Hohenzollern zusammen Fördermittel in Höhe 111.253,40 Euro bereitgestellt. Zusammen mit Restmitteln vom Jahr 2022 in Höhe von 33.058,21 Euro, daher erhält jeder Bauantrag fürs Jahr 2023 eine Vollförderung von 100 %.

Bedanken möchte ich mich besonders bei den Verantwortlichen vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Hans Ableiter, Frau Martens und Herrn René Roux.

Heinz Wagner

Baubeauftragter



Mitgliederverwaltung

Die letzten berücksichtigten Meldungen für das Geschäftsjahr 2023 gingen am 25. Februar 2023 ein. Die Erfassung wurde bereits am 26. Februar 2023 abgeschlossen. Von zwei Kreisverbänden liegen keine Jugendmeldungen vor.

Mitgliederstand und Stimmenverteilung zur Jahreshauptversammlung 2023

Kreisverband	Mitglieder Aktive 2023	Mitglieder HuK 2023	Summe Mitglieder 2023	Stimmen JHV 2023
Aalen/Ostalb/Heidenheim*	1.841	112	1.953	20
Balingen-Hohenzollern	765	6	771	8
Böblingen	585	21	606	7
Calw	380	---	380	4
Crailsheim/Bad Mergentheim	585	15	600	6
Mittlere Enz	735	30	765	8
Obere Enz	374	---	374	4
Esslingen	280	6	286	3
Filder	827	20	847	9
Freudenstadt	189	19	208	3
Geislingen	377	---	377	4
Göppingen	324	7	331	4
Heilbronn	1.030	4	1.034	11
Leonberg	484	27	511	6
Ludwigsburg	630	14	644	7
Unterer Neckar	383	---	383	4
Nürtingen	440	---	440	5
Rems-Murr	512	---	512	6
Reutlingen	907	---	907	10
Rottweil-Schw.-Tuttlingen	644	25	669	7
Oberschwaben**	955	24	979	10
Schwäbisch Gmünd	1.322	141	1.463	15
Schwäbisch Hall	641	---	641	7
Stuttgart	486	6	492	5
Tübingen/Horb	513	8	521	6
Ulm	275	16	291	3
Clubvereinigung	1.109	---	1.109	12
Gesamt	17.593	501	18.094	194



Aus den Abteilungen – Statistik

Aktive

Kreisverband	Anzahl der Vereine	Anzahl der Mitglieder 2023	Anzahl der Mitglieder 2022	Unterschied
Aalen/Ostalb/Heidenheim *	28	1841	1892	-51
Balingen-Hohenzollern	15	765	781	-16
Böblingen	20	585	596	-11
Calw	12	380	398	-18
Crailsheim/Bad Mergentheim	14	585	618	-33
Mittlere Enz	21	735	785	-50
Obere Enz	11	374	389	-15
Esslingen	11	280	308	-28
Filder	17	827	864	-37
Freudenstadt	5	189	190	-1
Geislingen	14	377	390	-13
Göppingen	14	324	330	-6
Heilbronn	31	1030	1091	-61
Leonberg	17	484	489	-5
Ludwigsburg	21	630	660	-30
Unterer Neckar	15	383	440	-57
Nürtingen	12	440	487	-47
Rems-Murr	18	512	555	-43
Reutlingen	24	907	950	-43
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	644	706	-62
Oberschwaben **	32	955	967	-12
Schwäbisch Gmünd	25	1322	1335	-13
Schwäbisch Hall	10	641	657	-16
Stuttgart	15	486	481	5
Tübingen/Horb	17	513	517	-4
Ulm	9	275	278	-3
Vereinigte Spezialclubs	22	1109	1149	-40
insgesamt	464	17593	18303	-710
insgesamt ohne Clubs	442	16484	17154	-670

* Fusion der KV Aalen/Ostalb und Heidenheim (Vorjahr: Zahlen addiert)

** Fusion der KV Altkreis Saulgau und Allgäu-Oberschwaben (Vorjahr: Zahlen addiert)



Jugend

Kreisverband	Anzahl Gruppen	Anzahl 2023	Anzahl 2022	Unterschied	Eintritte	Austritte	Übernahmen
Aalen/Ostalb/Heidenheim*	26	224	285*	-61	37	12	22
Balingen-Hohenzollern	15	60	71	-11	4	12	3
Böblingen	20	95	102	-7	12	13	6
Calw	10	44	40	4	10	4	2
Crailsheim/Bad Mergenth.	13	61	70	-9	4	7	6
Mittlere Enz	19	102	104	-2	10	5	7
Obere Enz	8	14	14	0	2		2
Esslingen	11	70	72	-2	7	6	3
Filder	15	98	104	-6	13	12	7
Freudenstadt	4	14	19	-5	0	1	4
Geislingen -1	9	50	54	-4	3	1	6
Göppingen	5	21	22	-1	2		3
Heilbronn	28	165	184	-19	0	4	15
Leonberg	13	41	49	-8	2	8	2
Ludwigsburg	18	75	79	-4	0		4
Unterer Neckar	11	26	31	-5	0		5
Nürtingen	13	26	22	4	6		2
Rems-Murr	16	72	82	-10	5	13	2
Reutlingen	21	94	95	-1	7	2	6
Rottweil-Schw.-Tuttlingen	14	46	44	2	9	5	2
Oberschwaben **	30	89	137**	-48	6	7	11
Schwäbisch Gmünd	20	269	269	0	20	11	9
Schwäbisch Hall	10	118	106	12	23	5	6
Stuttgart	12	40	44	-4	9	10	3
Tübingen/Horb	14	85	94	-9	10	14	5
Ulm	6	23	28	-5	0		5
insgesamt	381	2.022	2.221	-199	201	152	148

* Fusion der KV Aalen/Ostalb und Heidenheim (Vorjahr: Zahlen addiert)

** Fusion der KV Altkreis Saulgau und Allgäu-Oberschwaben (Vorjahr: Zahlen addiert)



Handarbeits- und Kreativgruppen

Kreisverband	Anzahl HuK- gruppen	Anzahl der HuK Mitgl. 2023	Anzahl der HuK Mitgl. 2022	Unter- schied
Aalen/Ostalb/Heidenheim *	10	112	129*	-17
Balingen-Hohenzollern	1	6	6	0
Böblingen	2	21	22	-1
Crailsheim/Bad Mergentheim	1	15	19	-4
Mittlere Enz	3	30	31	-1
Esslingen	1	6	7	-1
Filder	3	20	21	-1
Freudenstadt	2	19	19	0
Geislingen	0	0	4	-4
Göppingen	1	7	7	0
Heilbronn	1	4	8	-4
Leonberg	3	27	33	-6
Ludwigsburg	2	14	14	0
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	3	25	35	-10
Oberschwaben **	3	24	24**	0
Schwäbisch Gmünd	11	141	141	0
Stuttgart	2	6	6	0
Tübingen/Horb	2	8	8	0
Ulm	1	16	16	0
insgesamt	52	501	550	-49

* = Fusion der KV Aalen/Ostalb und Heidenheim (Vorjahr: Zahlen addiert)

** = Fusion der KV Altkreis Saulgau und Allgäu-Oberschwaben (Vorjahr: Zahlen addiert)



Kaninhop

Kreisverband	Gruppen	Vorjahr Jugend	Anzahl Jugend 2023	Vorjahr Erw.	Anzahl Erw. 2023	Anzahl Summe 2023	Unterschied Vorjahr Jug.	Unterschied Vorjahr Erw.
Aalen/Ostalb/Heidenheim *	1	0	1	3	3	4	1	0
Crailsheim/Bad Mergentheim	1	2	0	4	6	6	-2	2
Esslingen	1	0	0	1	1	1	0	0
Freudenstadt	1	3	1	1	3	4	-2	2
Göppingen	1	3	2	2	3	5	-1	1
Leonberg	1	3	1	5	5	6	-2	0
Ludwigsburg	1	0	0	5	5	5	0	0
Rems-Murr	1	3	3	1	1	4	0	0
Stuttgart	1	2	1	9	7	8	-1	-2
Tübingen/Horb	1	0	12	0	3	15	12	3
Ulm	1	2	1	10	11	12	-1	1
insgesamt	11	18	22	41	48	70	4	7

* = Fusion der KV Aalen/Ostalb und Heidenheim (Vorjahr: Zahlen addiert)

Preisrichtervereinigung

	2023	2022	
Preisrichter	85	89	-4

Herdbuch und Angora

	2023	2022	
Herdbuchzüchter	24	27	-3
Angora-Leistungszüchter	3	3	0



Vereins-, Jugendgruppen- und HuK-Gruppenauflösungen

KV Aalen/Ostalb/Heidenheim	z 82 Hüttlingen, z 267 Söhnstetten
KV Esslingen	Z 132 Reichenbach
KV Filder	Z 220 Ruit-Ostfildern
KV Geislingen/Steige	Z 471 Gingen/Fils, z 471, ZJ 471
KV Ludwigsburg	Z 247 Großbottwar
KV Ludwigsburg	Z 402 Beihingen, ZJ 402
KV Unterer Neckar	Z 106 Möckmühl, Z 346 Herbolzheim
KV Rems-Murr	Z 167 Sulzbach/Murr, ZJ 167
KV Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	z 292 Tuningen/Talheim

Der Landesverband besteht nunmehr aus insgesamt 442 Vereinen, 22 Clubs, 381 Jugendgruppen, 52 Handarbeits- und Kreativgruppen sowie 11 Kanin-Hop Gruppen.

Ausgabe der Mitgliederlisten 2023

Die Ausgabe der Listen bzw. USB-Sticks oder auf pdf-Dateien erfolgt auf der JHV 2023 in Ötisheim. Kreisverbände, die die Ausgabeform für 2024 ändern wollen (Papier auf pdf-Datei und umgekehrt), melden sich bitte per Mail.

Die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge ist ebenfalls in den Unterlagen enthalten. Beanstandungen zur Abrechnung bitte bis 20.06.2023 per Mail.

Wichtiges rund um die Meldungen

Nach wie vor gilt der Hinweis, dass Abgabeschluss für alle Untergruppierung über den Kreisverband am 1. Februar des Jahres ist.

Die Meldungen können per Post oder per E-Mail zugesandt werden.

Für die sehr gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander vielen Dank!

Denise Döring

Mitgliederverwaltung



Terminvorschau

LV-Termine:

23.-25.06.2023	Landes-Jugendzeltlager in Königsbronn-Zang
10.09.2023	Sommervers. Herdbuch- und Angorazucht in Essingen
03.03.2024	JHV Preisrichtervereinigung in Unterensingen
07.04.2024	JHV Vereinigte Spezialclubs in Pfrondorf
07.04.2024	JHV Herdbuch- und Angorazucht in Essingen
28.04.2024	JHV Landesverband in Fellbach-Oeffingen

Schautermine, regional:

14./15.12.2024	Landesschau BW in Villingen-Schwenningen
----------------	--

Schautermine, überregional:

16./17.12.2023	36. Bundes-Kaninchenschau in Leipzig, LV Sachsen
25./26.01.2025	29. Bundes-Rammlerschau in Magdeburg, LV Sachsen-Anhalt

ZDRK-Veranstaltungen:

14.-18.06.2023	ZDRK-Bundestagung in Speyer, LV Rheinland-Pfalz
17.-20.05.2024	10. Bundes-Jugendtreffen in Schneeberg, LV Bayern



